

Arbeitsmedizinischen Vorsorge für PJ-Studierende:

Kostenlose Pflichtvorsorge für 10. Semester:Medizin-Studierende

Terminvergabe über StudOn (pro Stud. nur 1 Termin) **frühestens 6 Monate vor geplantem PJ-Start**. Im Semesterverlauf und der vorlesungsfreien Zeit werden nach und nach weitere Termine eingestellt.

Vorstellung beim Betriebsärztlichen Dienst mit Impfpass, Immunitätsnachweisen und ggf. aktuellen Laboruntersuchungen, wenn vorhanden zur Klärung des Impfstatus, ggf. mit Blutentnahme.

Ort: BÄD, Harfenstr.18, 91054 Erlangen. Parken ist im Hof möglich. Anmeldung vor Ort bei Frau Horner Raum 0.116.

Bei dringenden Fragen oder individuellen Terminvereinbarungen: Kerstin.Katz@fau.de
stephnie.goertzen@fau.de lisa.marie.hofmann@fau.de

Detaillierter Ablauf:

Im Rahmen der Pflichtvorsorge wird eine allgemeine und arbeitsmedizinische Anamnese erhoben (z.B. gab es Hautprobleme beim Umgang mit Desinfektionsmittel oder Handschuhen, gab es Unfälle bei Praktika in der Klinik mit Kontakt zu Patientenmaterial...?) und der Hautbefund der Hände kontrolliert, sowie der Impfpass durchgesehen. Nach einer Impfberatung, ggfs. mit Impfangebot Hepatitis B (in Ausnahmefällen weitere, wie Hep AB, VZV...) gibt es das Angebot einer Blutentnahme (Differential-Blutbild, Infektionsserologie mit HCV-AK, HIV-AK, HBs-AK, HBc-AK, in Ausnahmefällen weitere, z.B. VZV...). Der allgemeine Ablauf zum Verhalten nach Nadelstichverletzung wird durchgegangen. Im Herbst wird für die am UKER startende PJ-ler auf die Möglichkeit der Influenza-Impfung für Mitarbeitende des UKER hingewiesen.

Im Anschluss erhalten Sie eine entsprechende Teilnahmebescheinigung über die Vorsorge und werden online in Campo "freigeschaltet".

Die Blutergebnisse werden nach Eingang befundet und den Studierenden zusammen mit eventuellen Impfempfehlungen per Post zugeschickt. Bei Bedarf wird eine kostenlose Grundimmunisierung oder Auffrischungsimpfung gegen Hepatitis B angeboten. Hierfür müssen Sie telefonisch einen Termin vereinbaren (Tel. 09131 8523666). Rücksprachen sind jederzeit möglich.

Bei Vorlage einer externen Arbeitsmedizinische Vorsorgebescheinigungen für PJ-Stud.:

Falls bereits extern eine Vorsorge durchgeführt wurde, so erwarten wir folgenden Inhalt in der Bescheinigung/Teilnahmebestätigung:

- Name, Vorname, Geburtsdatum der/des Studierenden.
- Anlass der Vorsorge: Pflichtvorsorge bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (Arb-medVV Teil 2 [1] 3.)
- Arbeitsbereich: Klinik, Universität
- Tätigkeit: Stud. der Humanmedizin im Praktischen Jahr (PJ)
- Nächste Vorsorge: Angabe von Monat/Jahr (in der Regel der geplante Beginn der Assistentenarzt/-ärztin-Zeit, das wäre z.B. 06/23 bei PJ-Start 05/22)
- Unterschrift und Stempel des Betriebs- oder Arbeitsmediziners
- Die Vorsorge sollte nicht wesentlich früher durchgeführt werden als 6 Monate vor dem geplanten Start des PJ. Ggfs. entstehende Kosten der externen Bescheinigungsausstellung werden nicht übernommen.